



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 24. Juni 2021  
(OR. en)

10182/21

FIN 527

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Johannes HAHN, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	24. Juni 2021
Empfänger:	Frau Cláudia JOAQUIM, Präsidentin des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 14/2021 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 14/2021.

Anl.: DEC 14/2021



BRÜSSEL, 24/06/2021

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2021  
EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 20, O3, O4, O5

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 14/2021

---

**HERKUNFT DER MITTEL**

**KAPITEL - 2002** Sonstiges Personal und sonstige personenbezogene Ausgaben

POSTEN - 20 02 06 01 Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke NGM -29 000 000,00

**BESTIMMUNG DER MITTEL**

**KAPITEL - 2003** Sachausgaben für die Verwaltung

POSTEN 20 03 13 01 – Ausgaben für Übersetzungen NGM 3 000 000,00

**KAPITEL - 2003160101** Verwaltungsausgaben

POSTEN - O3 01 09 01 Informationssysteme NGM 118 906,00

**KAPITEL - 2003160201** Verwaltungsausgaben

POSTEN - O4 01 09 01 Informationssysteme NGM 49 544,00

**KAPITEL - 2003160301** Verwaltungsausgaben

POSTEN - O5 01 09 01 Informationssysteme NGM 59 453,00

**KAPITEL - 2004** Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie

ARTIKEL - 20 04 01 Informationssysteme NGM 13 144 390,00

ARTIKEL - 20 04 02 Digitaler Arbeitsplatz NGM 2 068 417,00

ARTIKEL - 20 04 03 Rechenzentrum und Netzwerkdienste NGM 10 559 290,00

## I. ENTNAHME

### I.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 06 01 Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke

#### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	53 230 000,00
2 Mittelübertragungen	10 802 248,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	64 032 248,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>64 032 248,00</b>
<b>6 Beantragte Entnahme</b>	<b>29 000 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)</b>	<b>35 032 248,00</b>
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	54,48 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	1 166 448,78
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	990 999,91
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	15,04 %

#### d) Begründung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Annahme des Haushaltsplans 2021 gab es wenig Gewissheit über den Rhythmus, mit dem die normalen Dienstreise- und Sitzungsmuster wieder aufgenommen werden könnten. Die ersten Monate des Jahres 2021 haben gezeigt, dass eine solche Wiederaufnahme in allen Bereichen in der zweiten Jahreshälfte unwahrscheinlich ist, obwohl wichtige Dienstreisen und Sitzungen in bestimmten Politikbereichen beibehalten werden und in einigen Fällen sogar noch zunehmen. Auf dieser Grundlage können 29 Mio. EUR auf Bereiche übertragen werden, die aufgestockt werden müssen, um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs zu gewährleisten.

## II. AUFSTOCKUNG

### II.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 03 13 01 – Ausgaben für Übersetzungen

#### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	11 000 000,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	11 000 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	10 122 914,76
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>877 085,24</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>3 000 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>3 877 085,24</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	27,27 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	370 000,00
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

#### d) Begründung

Die Nachfrage nach Übersetzungen ist in den letzten fünf Jahren stabil geblieben oder gestiegen. Bis Ende Mai 2021 wurden eine Million Seiten mehr übersetzt als im gleichen Zeitraum des Jahres 2020, was einem Anstieg um 35 % entspricht. Dies ist auf die Übersetzung umfangreicher Dossiers zurückzuführen, die noch nicht abgeschlossen sind, wie etwa die Aufnahme der Aufbau- und Resilienzfähigkeit in das Europäische Semester.

Es ist zu berücksichtigen, dass diese außergewöhnliche Arbeitsbelastung zusätzlich zum erwarteten traditionellen Höchststand des Übersetzungsbedarfs im Herbst anfiel. Übersetzungen werden in erster Linie von Kommissionsbediensteten angefertigt, deren Kapazitätsauslastung bereits voll erreicht ist – darüber hinaus werden Übersetzungen ausgelagert. Die vorhandenen Mittel für externe Übersetzungen werden in den kommenden Wochen erschöpft sein, was eine Aufstockung der Haushaltslinie für externe Übersetzungen um 3 Mio. EUR erforderlich macht.

Die Lage wird sorgfältig überwacht, und vorbehaltlich etwaiger Umschichtungsmöglichkeiten könnte vor Jahresende eine weitere Aufstockung vorgeschlagen werden.

## II.2

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**20 04 01 - Informationssysteme**

### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	68 789 055,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	68 789 055,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>68 789 055,00</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>13 144 390,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>81 933 445,00</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	19,11 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	7 811 901,85
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	8 346 792,71
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	-6,85 %

### d) Begründung

Die Aufstockung der IT-Ausgaben für Informationssysteme um 13,1 Mio. EUR wird folgenden Bedarf decken:

- Start des Programms „HR Digital Transformation and Modernisation“ (5 Mio. EUR):  
Ziel ist die vollständige Digitalisierung der Personalverwaltungsfunktion unter Einbeziehung aller Generaldirektionen (GD) und Dienststellen der Personalverwaltung. Die Kommission wird zu einer zukunftssicheren, widerstandsfähigen Plattform für Personalverwaltung übergehen, die effizient neue Technologien vom Markt zum Nutzen von Arbeitnehmern und Führungskräften nutzen kann. Der HR-Helpdesk und die Optimierung der (Vor-)Auswahl- und Einstellungsverfahren sind die ersten Prioritäten des Transformationsprozesses. Der Mehrwert wird sowohl auf interinstitutioneller Ebene als auch auf mehr als 40 Organen, Agenturen und Einrichtungen der EU, die von der Kommission bereitgestellte Personaldienste nutzen, verteilt sein;
- COVID-19-Impfkampagne (0,7 Mio. EUR):  
Mehrere Systeme erforderten unvorhergesehene Entwicklungen, um den organisatorischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen der COVID-19-Impfkampagne gerecht zu werden (z. B. SERMED – Ärztlicher Dienst, SYSPER – Personalmanagement, COMREF – Personaldaten);
- Plattform für weiterverwendbare Lösungen (RSP) und IT-Architektur (3,2 Mio. EUR):  
Beschleunigung der Einführung weiterverwendbarer Lösungen (z. B. EU Login, EU Sign, EU Send, Corporate Search and Corporate Notification System (CNS)), die wichtige Voraussetzungen für den digitalen Wandel der Kommission in einem sichereren Umfeld sind und gleichzeitig den Einsatz paralleler Instrumente in verschiedenen Generaldirektionen und Dienststellen vermeiden;

- Entwicklung des Finanz- und Rechnungslegungssystems der Unternehmen SUMMA (2,2 Mio. EUR): Insbesondere im Hinblick auf neue Funktionen, die für die verstärkten Anleihe- und Darlehenstätigkeiten der Kommission im Anschluss an die NextGenerationEU-Operationen erforderlich sind;
- Sonstige Unternehmenssysteme (insgesamt 2 Mio. EUR): Alle Systeme müssen an die Situation nach Covid-19 und an den digitalen Wandel der Kommission in allen Bereichen angepasst werden (z. B. elektronischer Zugang zu Dokumenten der Europäischen Kommission; EdiT und Decide für das (Vor-) Gesetzgebungsverfahren; Online-Tool für die Ausbildung von Dolmetschern; Transparenz-Register; BASIS, Verwaltung von Briefings und Reden; Praktikantenbetreuung).

## II.3

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 04 02 – Digitaler Arbeitsplatz

### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	41 998 108,00
2 Mittelübertragungen	-35 000,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	41 963 108,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>41 963 108,00</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>2 068 417,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>44 031 525,00</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	4,93 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	5 975 532,71
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	5 290 641,85
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	11,46 %

### d) Begründung

Die Aufstockung um 2,1 Mio. EUR ist erforderlich, um die zusätzlichen Ausgaben im Zusammenhang mit neuen Arbeitsweisen und Kooperationsinstrumenten zu decken, wie z. B. die Verstärkung des IT-Helpdesks, die Unterstützung und Logistik auf der Arbeitsebene und die Wartung der IT-Lösungen, die vom IT-Helpdesk genutzt werden.

## II.4

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**20 04 03 – Rechenzentrum und Netzwerkdienste**

### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	93 849 233,00
2 Mittelübertragungen	35 000,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	93 884 233,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>93 884 233,00</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>10 559 290,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>104 443 523,00</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	11,25 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	11 521 536,17
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	11 671 536,17
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	-1,30 %

### d) Begründung

Die Aufstockung der Ausgaben für Rechenzentrum und Netzwerkdienste um 10,6 Mio. EUR wird folgenden Bedarf decken:

- Cloud-Strategie und ergänzende Investitionen in das Rechenzentrum (8,1 Mio. EUR): Unterstützung der Umstellung traditioneller Hosting-Dienste auf eine private Cloud in Bereichsmodellen (Cloud-On-Premises) mit einem höheren Maß an Sicherheit, Resilienz, Datenschutz und Self-Service-Infrastruktur; Investitionen in virtualisierte Server, Speicherung und Backup-Ausrüstung (zusammen mit den erforderlichen zusätzlichen Arbeitskräften für die Installation und den Betrieb dieser Basisausrüstung);
- Sicherheit (2,4 Mio. EUR): Vier Sicherheitsmerkmale werden abgedeckt:
  - Cybersicherheitsdienste;
  - IT-Sicherheitsrisikomanagementfunktion (Cyberrisikomanagement für die sensibelsten Anlagen und ein Programm für die Stilllegung veralteter Systeme);
  - Erweiterung des Geltungsbereichs der derzeitigen Lizenzen für private Cloud-On-Premises mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen; und
  - längerfristige Lösungen für die Netzsicherheit.



## II.5

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**03 01 09 01 - Informationssysteme**

### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	3 380 000,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	3 380 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>3 380 000,00</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>118 906,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>3 498 906,00</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	3,52 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	2 472 975,49
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	2 472 975,49
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	0,00 %

### d) Begründung

Die Aufstockung um 0,1 Mio. EUR ist Teil der allgemeinen Stärkung der institutionellen Systeme, die an die Situation nach Covid-19 und den digitalen Wandel der Kommission in allen Bereichen angepasst werden müssen (im Falle des PMO, der Zahlungsabwicklung und der Integration mit SUMMA).

## II.6

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**04 01 09 01 - Informationssysteme**

### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	1 562 477,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	1 562 477,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>1 562 477,00</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>49 544,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>1 612 021,00</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	3,17 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	91 279,79
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	91 279,79
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	0,00 %

### d) Begründung

Die Aufstockung um 49 544 Mio. EUR ist Teil der allgemeinen Stärkung der institutionellen Systeme, die an die Situation nach Covid-19 und den digitalen Wandel der Kommission in allen Bereichen angepasst werden müssen (im Falle von OIB, Anlagenmanagement).

## II.7

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**05 01 09 01 - Informationssysteme**

### b) Zahlenangaben (Stand: 17.06.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + AB)	220 000,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	220 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>220 000,00</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>59 453,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>279 453,00</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	27,02 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00
2 Verfügbare Mittel am 17.06.2021	0,00
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	entfällt

### d) Begründung

Die Aufstockung um 59 453 Mio. EUR ist Teil der allgemeinen Stärkung der institutionellen Systeme, die an die Situation nach Covid-19 und den digitalen Wandel der Kommission in allen Bereichen angepasst werden müssen (im Falle von OIB, Gebäudemanagementsystem).